



Trauer um Annemarie Fritz

Beitrag

Trauer um Annemarie Fritz auf dem Rimstinger Friedhof

Rimsting/Bachham (hö) – Im Alter von 70 Jahren und nach langer Krankheit verstarb Annemarie Fritz, geboren und aufgewachsen im Schuster-Hof in Prien-Bachham und später wohnhaft in Aschau i. Chiemgau. Zuletzt war sie Bewohnerin im Katharinenheim in Bad Endorf, ihre letzte Ruhestätte fand sie auf dem Friedhof von Rimsting.

Bei der Trauerandacht im Friedhof erinnerte Pfarrer Gottfried Gregel vom Pfarrverband Westliches Chiemseeufer an die zweifache und gute Mutter. Beruflich führte der Weg von Annemarie Fritz zuerst als Bürokauffrau zur Ballfabrik Obermaier in Bachham, später erlernte sie den Beruf als Steuerfachhilfin. Annemarie Fritz gehörte einige Zeit dem Atzinger und dem Priener Trachtenverein an und war besonders in ihrer Nachbarschaft geschätzt. Bei der Verabschiedung im Rimstinger Friedhof waren neben den Angehörigen, Nachbarn und Weggefährten auch die Mitschülerinnen und Mitschüler von der Wildenwarter Schule zugegen.

Text: Anton Hötzelsperger



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Annemarie Fritz
2. Rimsting